

<b>Antrag vom 26.09.2014</b>	<b>Nr.</b>
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Dr. Mayer Fabian (CDU), Porsch Nicole (CDU), Rudolf Joachim (CDU), Stradinger Fred-Jürgen (CDU)
Betreff
International School of Stuttgart
Statt Zuschüsse streichen Förderung dauerhaft anlegen!

Die International School of Stuttgart e.V. (ISS) in Degerloch ist eine namhafte Schule, die einer auf Internationalität ausgerichteten Stadt wie Stuttgart nicht nur gut ansteht, sondern einen wichtigen Bestandteil im Bildungsangebot für den Wirtschaftsstandort Stuttgart ausmacht.

Nun entnimmt man der Presse (Stuttgarter Nachrichten 24. Sept. 2014), dass das Land unter der grün-roten Regierung die Zuschüsse für drei internationale Schulen streichen will, darunter auch die ISS. Das ist eine erschreckende Nachricht, wenn man weiß, wie bedeutend die Schule für eine High-Tech Region Stuttgart mit ihren vielen international agierenden Unternehmen ist. Für Fach- und Führungskräfte aus dem Ausland kann eine solche Bildungseinrichtung entscheidend für die Annahme eines Tätigkeitsangebots im Großraum Stuttgart sein.

Die Qualität der ISS ist hoch, sie ist auch weiter hochzuhalten, um im globalen Wettbewerb von Wirtschaftsstandorten auch mit diesem Mosaikstein konkurrenzfähig zu bleiben. Dies geht nicht ohne die entsprechenden Mittelaufwendungen, die von verschiedenen Partnern geleistet werden – die öffentliche Hand bzw. das Land muss weiterhin dieser Partnerschaft angehören.

Wir beantragen deshalb:

- 1.) Die Verwaltungsspitze nimmt Gespräche mit der Landesregierung auf, um die besondere Bedeutung der ISS für den Wirtschaftsstandort Stuttgart und Baden-Württemberg zu verdeutlichen.
- 2.) Die Stadtverwaltung wirkt insbesondere darauf hin, dass die Landesregierung konkrete Überlegungen anstellt, wie die Förderung der ISS dauerhaft angelegt werden kann.
- 3.) Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat alsdann über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit.



Joachim Rudolf



Fred-Jürgen Stradinger



Dr. Fabian Mayer



Nicole Porsch